

## Bücherschau

Von K. H. Jacob-Friesen

Ali men, H.: Préhistoire de l'Afrique. Paris (N. Boulée et Cie) 1955.  
578 Seiten mit 155 Textabb., 11 Zeittafeln, 25 schwarzen und 3 bunten Tafeln. 3000 fr.

Seit Beginn dieses Jahrhunderts hat sich die Urgeschichtsforschung auch außereuropäischen Gebieten zugewandt, und hierbei hat der afrikanische Kontinent erstaunliche Aufschlüsse, besonders für die Altsteinzeit, ergeben, ja manche Forscher vertreten die Ansicht, daß die Faustkeilkultur ihren Ursprung in Afrika hat. Der Überblick, den A. in klaren Darlegungen über die Steinzeit Afrikas bietet, zeigt, daß die chronologische Abfolge, die in Europa erarbeitet wurde, durchaus auch für Afrika zutrifft, natürlich unter der Voraussetzung, daß in Europa Eiszeiten, in Afrika Pluvialzeiten das Diluvium bestimmten, und daß sich innerhalb der großen Perioden starke territoriale Sonderkulturen entwickelten. Von besonderem Interesse sind die afrikanischen Felsbilder, die sehr häufig ziemlich wahllos als Parallelen zu den europäischen Höhlenmalereien herangezogen wurden. Hier schafft A. Klarheit, indem er die chronologischen Probleme für die einzelnen, in ihrem Charakter sehr verschiedenen Kunstprovinzen untersucht und zu dem Schluß kommt, daß die Hauptmasse dieser Kunstwerke jünger sein muß als der europäische Komplex.

Bantelmann, Albert: Tofting, eine vorgeschichtliche Warft an der Eidermündung. Neumünster (Karl Wachholtz) 1955 134 Seiten mit zahlreichen Abb. im Text und auf 43 Taf. 36.—DM

Die gewissenhafte Ausgrabung der an der Trichtermündung der Eider gelegenen Wurt Tofting ergab eine Fülle neuer Erkenntnisse, aber auch neuer Probleme. Seit dem 1. nachchristlichen Jahrhundert bis in die Gegenwart besiedelt, ließ sie in der Abfolge ihrer Kulturschichten erkennen, daß sie im Zuge einer bewußten kolonisatorischen Erschließung der Marschen entstand, daß sich aber auch die großen Völkerbewegungen in der mehr oder minder großen Stärke ihrer Besiedlung gut ablesen lassen. Die Grundlage der bäuerlichen Kultur war die Viehzucht, doch wurde auch von Anfang an, wie die pollen-